

Mehrfach-Verriegelungs-Türschloss Serie 134

Installations- und Wartungsanleitung



2011686614 - IM_serie.134_202310_de

Inhaltsverzeichnis

1	Installation und Wartung	3
1.1	Allgemeine Informationen	3
1.2	Montagehinweise	3
1.3	Wartungsinformationen	6
	1.3.1 Allgemein	6
	1.3.2 Schmierer	6
	1.3.3 Reinigung	6
1.4	Garantie und Gewährleistung	6
1.5	Fallenumstellung	7

1 Installation und Wartung

1.1 Allgemeine Informationen

Das Mehrfach-Verriegelungs-Türschloss Serie 134 ist geeignet für:

- **Feuerabschlusstüren geprüft nach DIN, Feuerwiderstandsdauer 30 Minuten (T30), geprüft nach ÖNORM ENV 1627-1630**

1.2 Montagehinweise



ACHTUNG

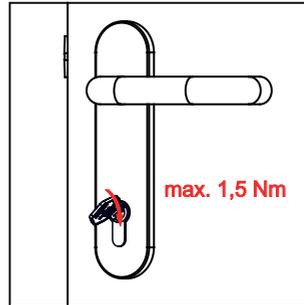
Türschlösser sind nur für die ordnungsgemäße Funktion wie Öffnen und Schließen von Türen ausgelegt sind. Türschlösser können niemals die Belastungen übernehmen, welche auftreten wenn die Türen beim Versetzen an den Beschlägen (Drücker) getragen oder gehoben werden. Türschlösser können auch beschädigt werden, wenn Türpuffer so angeordnet sind, dass die Türdrücker darauf anschlagen.



Einbau- und Maßzeichnungen für Schloss und Schließbleisten bzw. Schließbleche siehe Techn. Katalog!

Die Bedienungskraft (laut **ÖNORM EN 12217**) für den Schlüssel darf im eingebauten und geschlossenem Zustand der Tür ein **maximales Drehmoment von 1,5 Nm** nicht überschreiten!

Bei höherem Drehmoment kann es zu Funktionsstörungen/Beschädigungen am Schließzylinder bzw. Schlüssel kommen!



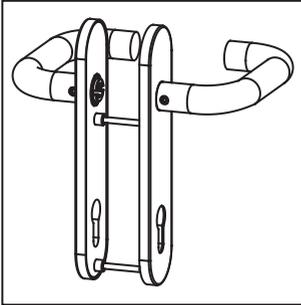
Bei der Montage der Beschläge darf nicht durch das Schloss gebohrt werden, sondern es ist von beiden Seiten der Tür zu bohren!

Es muss sichergestellt werden, dass durch das Bohren der Beschlagslöcher keine Späne in den Schlosskasten gelangen können!

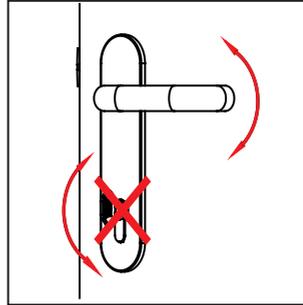
Vor der Montage des Schlosses in die Schlosstasche, muss diese von Spänen gereinigt werden!



Beschlagsgarnituren sollen nur aus Einzelteilen eines Herstellers kombiniert werden!



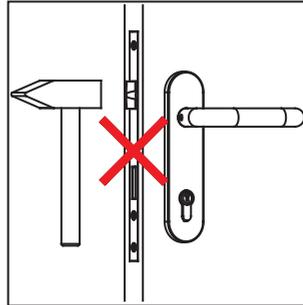
Drücker und Schlüssel dürfen bei ausgesperrten Riegel nicht gleichzeitig betätigt werden!



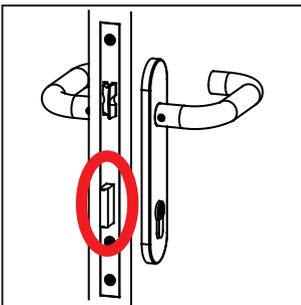
Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden!



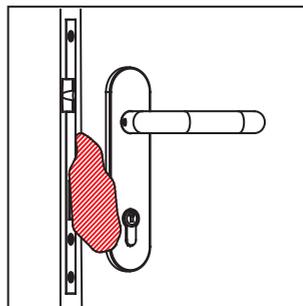
Bei Funktionsstörungen am Schloss immer den Kundendienst verständigen!



Der Riegel darf bei offener Tür nicht ausgeschlossen (in verriegelter Stellung) sein!

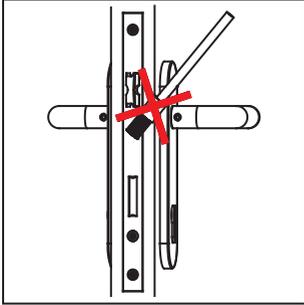


Sobald Spuren von Gewalt am Beschlag sichtbar sind, muss der Beschlag ersetzt und das Schloss auf seine Funktion geprüft werden!

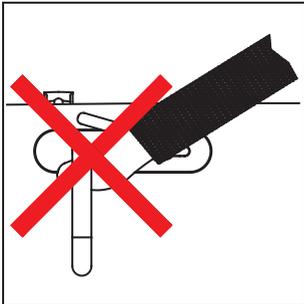


Bei Lackierungsarbeiten an der Tür ist das Schloss auszubauen!

Der Schlossstulp darf nicht gestrichen werden, da dadurch die Falle bzw. der Riegel verkleben können und die Funktion des Schlosses beeinträchtigt wird.



Das Türblatt darf nicht am Türdrücker getragen werden da Verformungen an der Schlossnuss und am Schloss auftreten können!



1.3 Wartungsinformationen

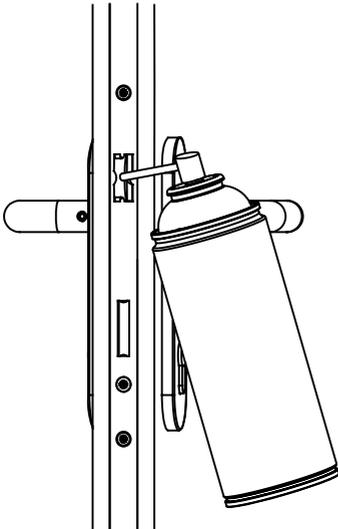


Bauherren und Benutzer sind darauf hinzuweisen, dass mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen sind:

1.3.1 Allgemein

- Alle beweglichen Teile sind auf Funktion zu prüfen.
- Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind auf festen Sitz und auf Verschleiß zu kontrollieren.
- Je nach Erfordernis sind durch einen Fachbetrieb die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die beschädigten oder verschlissenen Beschlagteile gegen Originalteile auszutauschen.

1.3.2 Schmieren



- Bei geöffneter Tür sind alle vorstehenden Fallen und Riegel leicht zu fetten. Nicht ölen! Es ist nur säurefreies Mehrzweckfett zu verwenden.

1.3.3 Reinigung

Bei der Reinigung von Türen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass keine scharfen oder sauren Reinigungsmittel, Polituren und Lösungsmittel etc. in Kontakt mit dem Türschloss kommen.

Auf keinen Fall dürfen diese Reinigungsmittel in das Türschloss eindringen, da sich sonst die im Türschloss eingebrachten Schmiermittel auflösen und am Türschloss selbst Korrosion entstehen kann. Diese Korrosion kann zu Funktionsstörungen führen.

1.4 Garantie und Gewährleistung

Durch Öffnen des Mehrfach-Verriegelungs-Türschlosses erlischt jegliche Haftung bzw. Garantieanspruch gegenüber der dormakaba Austria GmbH.

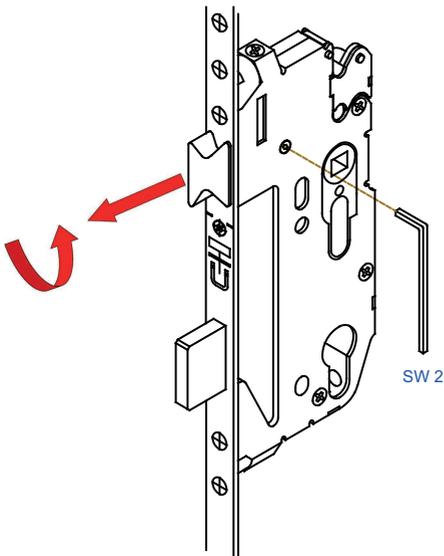
1.5 Fallenumstellung



ACHTUNG

Der Schlossriegel darf nur bei geschlossener Tür ausgesperrt werden, da sonst die Selbstschließung von Feuerschutztüren beeinträchtigt wird!

1. Innensechskantschraube am Schlosskasten lösen.
2. Falle herausziehen.
3. Falle um 180° drehen.
4. Falle wieder in den Schlosskasten stecken.
5. Falle mit Innensechskantschraube wieder befestigen.



2011686614 - IM_serie.134_202310_de
Copyright © dormakaba 2023



www.dormakaba.at

dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
3130 Herzogenburg
Austria
T: +43 2782 808 0

www.dormakaba.at